

Herbst  
2020

# Euses Quartier

Forum des Quartiervereins Wesemlin | Dreilinden

## Neue Wäsmeli-Eiche kommt per Tieflader

Der Baum wächst momentan im Kanton Zürich und ist schon 14 Meter hoch



Freut sich auf die neue Wäsmeli-Eiche: Der Geschäftsführer der Katholischen Kirchgemeinde, Stephan Müller, vor der Baustelle des neuen Träffs.

Foto: Urs Schlatter

Die Jubiläums-Eiche beim alten Wäsmeli-Träff hat im vergangenen Jahr für Verzögerungen bei der Baubewilligung gesorgt. Inzwischen ist klar: Beim neuen Träff wird wieder eine Eiche wachsen. Diese steht momentan im Kanton Zürich und ist schon 14 Meter hoch.

Es war ein langes Hin und Her vor über einem Jahr. Der symbolische Spatenstich

für den neuen Wäsmeli-Träff fand zwar bereits im September 2019 statt, doch die definitive Baubewilligung stellte die Stadt Luzern erst Mitte Dezember aus. Grund für die Verspätung war die Jubiläums-Eiche. Quartierbewohnerinnen und -Bewohner hatten sich mit einer Unterschriftensammlung dagegen gewehrt, dass der über 40-jährige Baum gefällt wird und sie konnten einen Teilerfolg verbuchen. Zwar wurde die alte Eiche im vergangenen

März trotzdem gefällt, allerdings muss die Katholische Kirchgemeinde als Bauherrin nun einen Ersatzbaum pflanzen, sobald der Neubau fertiggestellt ist. „Um der speziellen Situation um die alte Eiche gerecht zu werden, wurde mit der Baubewilligung eine möglichst grosse Ersatzpflanzung verfügt“, schreibt die Stadt in einer Antwort auf einen Vorstoss im Stadtparlament, wo

Fortsetzung nächste Seite

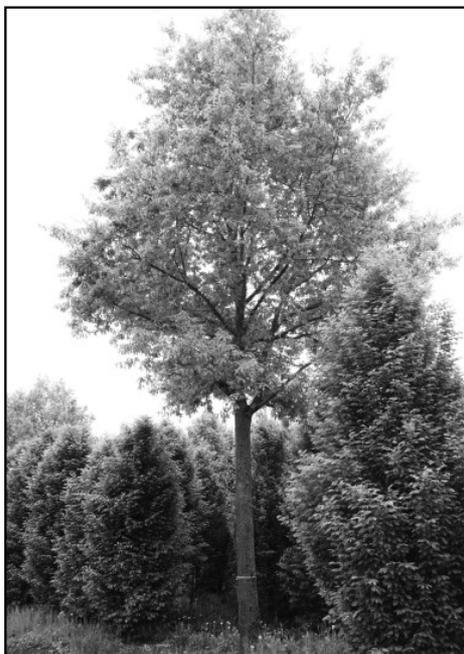
Neubau Wäsmeli-Träff	1/2	Pokal für die Familiengärtner	5	Aus den Schulen - Young Voice	13
Wort des Präsidenten	3	Bundesgerichtsurteil Francesco	6	Pflanzentauschbörse	15
Pfadi übernimmt Wäsmeli-Cup	3	Agenda November - April	8/9	Samichlaus in Pandemiepause	16
Wechsel bei Klangformat	3	Sonnenuhr im Kloster	11	Wildsträucher am Zwysigplatz	16

die Eiche inzwischen ebenfalls zum Thema geworden war. Die Politiker hatten Fragen gestellt zum Fall „Eiche Wesemlin“ und was solche „Baumgeschichten“ für künftige Bauprojekte in der Stadt bedeuten könnten.

Bei der Ersatzpflanzung beim neuen Wäsmeli-Träff handelt es sich um eine Stieleiche, auf Lateinisch „Quercus robur“. Und die neue Wäsmeli-Eiche kann sich sehen lassen. Sie hat bereits einen Stammumfang von über einem Meter, ist fast 14 Meter hoch und ihr Alter wird auf 40 bis 45 Jahre geschätzt, wie Benjamin Forster von der zuständigen Baumschule Alfred Forster AG in Golaten im Kanton Bern auf Anfrage der Quartierzeitung erklärte. Seine Firma erhielt von der Katholischen Kirchgemeinde den Auftrag für die neue Wäsmeli-Eiche und wurde bei einer anderen Baumschule in Aesch bei Birmensdorf in Kanton Zürich fündig. Dort seien die klimatischen Bedingungen und die Bodenbeschaffenheit die gleichen wie in Luzern, der Baum also bereits an seinen künftigen Standort gewohnt, so Benjamin Forster. Eine Stieleiche wird zwischen 20 und 40 Meter hoch und mehrere hundert Jahre alt.

### Neue Eiche - alter Standort

Die neue Wäsmeli-Eiche wird im Frühjahr 2022 ins Wesemlin-Quartier gebracht und dann im Rahmen der Umgebungsarbeiten am ziemlich gleichen Standort eingepflanzt wie ihre Vorgängerin. Es sei mit Zusatzkosten von rund 100'000 Franken zu rechnen, so Stephan Müller, Geschäftsführer der Katholischen Kirchgemeinde Luzern. Damit Baumschulen überhaupt solche grossen Bäume anbieten können, ist viel Geduld und Arbeit nötig.



Die künftige Wäsmeli-Eiche. Foto: Herbert Mäder

Je nach Art und Gattung müssen diese alle vier bis sechs Jahre umgepflanzt werden. „Dabei werden die Wurzeln eingekürzt, damit sich wieder neue Feinwurzeln bilden und der Baum problemlos weiterwachsen kann“, beschreibt Benjamin Forster den jahrelangen Prozess. Die Handhabung sei nicht ganz einfach, unter anderem müsse der Baum nach jeder Verpflanzung wieder seriös anwachsen.

Eine grosse Herausforderung wird der Transport von Aesch bei Birmensdorf nach Luzern. Die Eiche wird im Frühjahr 2022 ausgegraben, die Krone stark zusammengebunden und dann kommt der Baum auf einen Tieflader zu liegen. Vor der Fahrt nach Luzern muss die Route geprüft werden, der Lastwagen mit Baum darf nicht höher als vier

Meter sein, sonst ist eine Sonderbewilligung nötig. Damit sich die neue Wäsmeli-Eiche vor dem Träff-Neubau richtig „einleben“ kann, braucht es in der Anfangsphase viel Pflege. Man müsse prüfen, ob die Stieleiche vorübergehend noch fixiert werde, bis sie richtig eingewachsen sei, so Benjamin Forster. Steht die neue Wäsmeli-Eiche dann fest an ihrem Platz vor dem Träff-Neubau, wird sich Dominik Frey um die Pflege kümmern. Er wohnt selber im Quartier und führt in Inwil das Gartenbau-Unternehmen Freywerk.

Die Bauarbeiten für den neuen Wäsmeli-Träff kommen inzwischen laut der Katholischen Kirchgemeinde planmässig voran. Trotz anfänglichen Verzögerungen und Zusatzkosten wegen der Ersatzpflanzung sei man im Kostenrahmen von 21 Millionen Franken, so Stephan Müller. Sämtliche Geschäftsräume im Neubau sind vermietet. Bis auch die 24 Alterswohnungen zur Vermietung ausgeschrieben werden, dauert es noch bis zum kommenden Frühling.

Laufen die Bauarbeiten planmässig weiter, soll der neue Wäsmeli-Träff im Sommer 2022 bezugsbereit sein. Unter anderem werden dort der Wäsmeli-Migros, die Drogerie und die Bäckerei Kreyenbühl einziehen. Bis dann soll auch ein Kunstwerk die Westfassade zieren, welches der Künstler Nils Nova aus dem dicken Stamm der gefällten Jubiläums-Eiche anfertigen wird. Ein Kunstwerk, welches bestaunen kann, wer sich dereinst im Schatten der neuen Wäsmeli-Eiche eine kurze Pause gönnt.

Urs Schlatter

## GESCHICHTE DES TRÄFFS

In den 1940er-Jahren gab es Initiativen im Quartier, auf der sogenannten Rucklimatte eine Kirche zu bauen. Ein zu diesem Zweck gegründeter Kirchenbauverein schenkte 1977 der Kirchengemeinde das Grundstück, damit diese den Wäsmeli-Träff bauen konnte. Nachdem dieser in die Jahre gekommen war, wurde 2009 die Idee für ein neues Quartierzentrum entwickelt. Im Verlauf der Planung kam es zu Verzögerungen, so musste 2015 der Architekturwettbewerb neu ausgeschrieben werden, nachdem eine Beschwerde gegen die erste Ausschreibung vor Kantonsgericht erfolgreich gewesen war. Die Jubiläums-Eiche sorgte danach für weitere Verzögerungen. Im vergangenen März sind die Bauarbeiten für das neue Quartierzentrum gestartet.

## Christbaumverkauf

von Donnerstag, 17. Dezember  
bis Mittwoch, 23. Dezember

Gärtnerei Widler, Dierikon

Vorbestellungen von Frischartikeln  
erleichtern Ihnen und uns die Arbeit  
für die Festtage

Migros Partner  
Mettenwylstrasse 16  
6006 Luzern  
Tel 041 429 30 40  
Fax 041 429 30 41  
mp.wesemlin@migrosluzern.ch

Detailist mit  
**MIGROS**  
Produkten



## VIVA LUZERN WESEMLIN

Das Coronavirus fordert die Gesundheitsinstitutionen nach wie vor. Der Schutz von Bewohnenden und Mitarbeitenden steht für Viva Luzern an erster Stelle. Die Massnahmen gegen das Virus im März haben alle getroffen, die Bewohnerinnen und Bewohner vom Viva Luzern Wesemlin ganz besonders. Die Zugangsbeschränkung für Angehörige war ein grosser Einschnitt, welcher unsere Mitarbeitenden mit grossartigem Einsatz soweit möglich zu überbrücken versuchten. Während dieser anspruchsvollen Zeit haben wir viel Goodwill und Zeichen der Anteilnahme seitens der Quartierbevölkerung erfahren. So haben zum Beispiel Kinder gebastelt und Zeichnungen als Aufmunterung vorbeigebracht. Dies hat uns tief berührt und gab allen Kraft. Es ist uns daher ein grosses Anliegen, dafür ganz herzlich Dankeschön zu sagen!

Das Coronavirus wird uns weiter begleiten. Aus diesem Grund bleibt unser Restaurant Venus weiterhin für Externe geschlossen. Wir bedauern dies, vermissen unsere geschätzten Gäste aus dem Quartier sehr und freuen uns auf den Zeitpunkt, wo wir Sie alle wieder herzlich im Viva Luzern Wesemlin begrüßen und willkommen heissen dürfen.

Doris Fankhauser Vogel, Viva Luzern

## WECHSEL BEI KLANGFORMAT

Nach über 40 Jahren Arbeit in der ehemaligen RTV Erismann Filiale am Schibiweg 6 im Wesemlin Quartier Luzern widmet sich Peter Meyer, Mitglied der Geschäftsleitung der Klangformat AG, per Ende Oktober neuen Aufgaben am Hauptsitz der Firma im Zentrum für Systeme (ZESY) der Frey+Cie Holding AG. Neu übernimmt Thomas Sidler, vormals Filialleiter in Ebikon, die Leitung im Wesemlin. Zusammen mit Kilian Habicher sowie Dominik Glanzmann (Lehrling) werden die gewohnten Dienstleistungen im Laden aber auch bei Kunden zu Hause angeboten.

“Es wird Zeit für mich neue Aufgaben innerhalb des Unternehmens zu übernehmen”, sagt Peter Meyer. Er freut sich, auch wenn ein Standortwechsel nach über 40 Jahren Arbeit am Schibiweg nicht einfach ist. “Die ersten paar Tage werden sicherlich speziell, jedoch bin ich beruhigt, dass meine Lücke durch ein zuverlässiges Team geschlossen wird”, so Peter Meyer.

## Wort des Präsidenten



Am 26. August konnte sie doch noch stattfinden, unsere Generalversammlung. Rund 120 Personen mit Schutzmasken erschienen im Casino. Vier Wochen später wissen wir, dass das Schutzkonzept des Casinos Luzern zuverlässig funktioniert hat. Auch unser Quartierzmorgen Mitte Juni im Klostersgarten blieb glücklicherweise ansteckungsfrei. Eine sorgfältige Vorbereitung und Durchführung nach Schutzkonzept-Vorschriften und das selbstverständliche Einhalten der Regeln der Gäste trugen dazu bei - herzlichen Dank an alle.

Andere Anlässe mussten hingegen abgesagt werden. Vor den Sommerferien beschloss der Vorstand zusammen mit dem Fussball-OK schweren Herzens, unseren Quartierznacht abzusagen. Die Sicherheitsauflagen und die damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Risiken waren einfach zu gross. Als Präsident spüre ich die gleiche Zurückhaltung bei verschiedenen Vereinen und auch anderer Quartiervereine deutlich. Noch bis im Januar dieses Jahres erhielt

ich pro Woche zwei bis drei Hinweise oder Einladungen zu Quartieranlässen, jetzt ist es vielleicht noch ein Ereignis pro Monat.

Diese Zurückhaltung bringt als positiven Effekt etwas mehr Musse. Ich hoffe aber sehr, dass nicht einige dieser abgesagten Anlässe nach überstandener Pandemie aus Bequemlichkeit aus den Organisationskalendern gestrichen werden. Wir kennen das alle: Nach der Rast wieder zu starten, erfordert oft Überwindung und Freiwilligenarbeit braucht sowieso mehr Effort.

So möchte ich Ihnen an dieser Stelle etwas gegen das Rosten mitgeben und Ihnen schon jetzt folgende schöne Anlässe ans Herz legen, ob als Besucher oder als willkommene Helferin oder begehrteter Helfer:

- 94. Generalversammlung am 7. Mai 2021
- Quartierzmorgen am 13. Juni 2021
- Quartierznacht am 11. September 2021

Gute Gesundheit, Sonne und viel Grund zu Fröhlichkeit durchs Winterhalbjahr wünscht Ihnen Peter Frei und der ganze Vorstand des Quartiervereins Wesemlin-Dreilinden.

Peter Frei

## Pfadi übernimmt beim Wäsmeli-Cup

Nachdem bereits viele prominente Sport-Anlässe aus den Veranstaltungskalendern gestrichen wurden (Fussball-Europa-Meisterschaft, Sommer-Olympiade in Japan, Winter-Universiade in Luzern und Umgebung usw.), musste auch das OK des Wäsmeli-Cup einsehen, dass eine Durchführung des diesjährigen Anlasses nicht im gewohnten Rahmen möglich gewesen wäre. Deshalb wurde mit grossem Bedauern beschlossen, den wichtigsten Sportanlass im Quartier in diesem Jahr nicht durchzuführen.

Die gute Nachricht ist, dass die Weiterführung des Wäsmeli-Cups sichergestellt werden konnte und das Datum für 2021 bereits feststeht. Das nächste Fussballturnier auf dem Gartenheimplatz findet am Samstag, 11. September 2021 statt. Das aktuelle OK freut sich extrem über die Zusage der Pfadi Lindegar, die Verantwortung für die Durchführung zu übernehmen. Im nächsten Jahr wird der Anlass zusammen durchgeführt, um eine saubere Übergabe zu gewährleisten. Mit der Pfadi Lindgar konnte ein Veranstalter aus dem Quartier gefunden werden, der



Der wichtigste Sportanlass im Quartier: Wegen Corona gab es dieses Jahr eine Pause. (Archivbild 2018)

die langfristige Weiterführung sicherstellen und diesen mit jungen und frischen Ideen auch für zukünftige Generationen interessant gestalten kann.

Wir freuen uns auf unseren letzten Cup und danken allen Betroffenen für das Verständnis für die Absage. Die Spieler der Junioren-Mannschaften erhalten ein kleines Überraschungspaket, um die Enttäuschung über den Ausfall etwas zu mildern.

OK Wäsmeli-Cup 2020



# ALOIS HERZOG AG Sanitär · Spenglerei

Tribschenstrasse 72, Luzern und Meggen

Telefon 041 368 98 98



## Praxis für Kinesiologie mit Craniosacral Therapie an der Unterlöchlstrasse 1, Luzern

www.kinesiologie-henggeler.ch  
kinesiologie.henggeler@gmail.com  
078 / 851 85 00

Krankenkassen anerkannt (EMR)

### café sowieso

Restaurant | Stiftung  
Genuss plus

## PLAUSCH-Jassturnier

Restaurant café sowieso am  
Samstag, 07.11.2020

Vorrunde 14.00 – 17.00 Uhr  
Finalrunde ab 18.30 Uhr

Anmeldung / Information siehe  
Homepage: cafesowieso.ch/aktuell

Restaurant | Stiftung café sowieso  
Wesemlinrain 3a | 6006 Luzern | 041 412 33 66  
info@cafesowieso.ch | cafesowieso.ch

## HEBEN SIE DEN SCHATZ

Werfen Sie einen Blick  
in unsere Schatztruhe.  
Wir bieten Ihnen umfassende  
Immobilien-Dienstleistungen:

- SCHÄTZEN
- BEWIRTSCHAFTEN
- VERMITTELN
- VERMIETEN
- BERATEN

## SCHÄRLI & PARTNER

schaerli-partner.ch · 041 418 51 51



### Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere  
Menschen, Menschen mit länger dauernden  
Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen  
beim selbständigen Wohnen zu Hause.

### Verein Haushilfe Luzern.

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20  
info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch

## Haushilfe Luzern

- **Wochenkehr.**
- **Betten. Bettwäsche wechseln.**
- **Wäsche machen.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

## BALLET-STUDIO-WESEMLIN

Irene Aschwanden  
Wesemlinstrasse 38, 6006 Luzern  
Telefon 041 / 420 16 70

**BALLETT für KINDER  
und ERWACHSENE**

**Gymnastik für Damen**



www.ballettstudiowesemlin.ch

# „Eine Stunde Arbeit pro Tag ist im Frühling nötig.“

## Die verdienstvollsten Wäsmelianer 2020 sind die Familiengärtner

Der Pokal für die verdienstvollsten Wäsmelianer geht in diesem Jahr an die Familiengärtner vom Areal Landschau-Terrasse. Ihr Stand am Viva-Herbstmarkt und die selbstgemachten Konfitüren für das Quartier-Zmorge sind Tradition. Auf dem Areal bepflanzen über 30 Hobby-Gärtnerinnen und -Gärtner ihre Parzellen.

Wohl kaum ein Familiengartenareal in der Stadt Luzern bietet einen solchen Weitblick wie jenes auf der Landschau-Terrasse gleich unterhalb des Dreilindenparks. Bis zum Landessender Beromünster reicht die Sicht bei schönem Wetter. Doch wer hier eine Parzelle bewirtschaftet, kann nicht zurücklehnen. Vereinspräsident Leo Bieri hat eine einfache Formel: „Eine Stunde Arbeit pro Tag ist im Frühling mindestens nötig.“ Viele Pächterinnen und Pächter seien anfangs überrascht, wie schnell alles wächst und was alles an Arbeit anfällt, so Bieri.

Beim Besuch der Quartierzeitung sitzen am Tisch vor dem Vereinslokal auch die beiden früheren Vereinspräsidenten Walter Reichlin und Charly Femmer sowie weitere Pächter. Sie geniessen den lauschigen Septemberabend nach getaner Gartenarbeit mit einem Apéro. „Man muss den Garten unterhalten, es gibt einiges zu tun“, sagt Charly Femmer.

### Erleben, wie etwas wächst

Was einen antreibt, eine Parzelle von 80 bis 200 Quadratmeter Fläche zu bewirtschaften, haben die Anwesenden schnell beantwortet. Die Hauptmotivation ist der Kontakt zum Boden, die Jahreszeiten zu erleben und zu beobachten, wie etwas wächst, wie aus einer kleinen Bohne eine zwei Meter hohe Pflanze wird. „Früher waren die Erträge das Wichtigste für die Pächter“, erinnert sich der 83-jährige Walter Reichlin. Deshalb hätten die Hobby-Gärtner lange auch nicht den besten Ruf gehabt. Sie würden zu viel düngen, zu viele Pestizide versprühen und mit den Mottfeuern die Luft unnötig verdrecken, so die häufigen Vorwürfe. Doch das sei Vergangenheit, wer heute hier gärt, mache das biologisch, sagt Vereinspräsident Leo Bieri. Die Liste mit den erlaubten Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln hängt beim Eingang zum Areal, damit alle Pächterinnen und Pächter sofort Bescheid wissen. Sowieso gelten klare Regeln auf der Land-



Präsentieren stolz den Pokal: Charly Femmer, Vereinspräsident Leo Bieri und Walter Reichlin auf dem Areal Landschau-Terrasse. Foto: Urs Schlatter

schau-Terrasse. „Die Familiengartenareale sind grüne Freiräume in der Stadt Luzern und werden als solche gestaltet“, heisst es im städtischen Familiengartenleitbild. Und in einer 22-seitigen Verordnung ist bis ins kleinste Detail aufgelistet, was erlaubt oder verboten ist. So darf beispielsweise ein Tomatenhaus maximal 1,8 Meter hoch sein, für die Bewässerung der Kulturen ist in erster Linie Regenwasser zu verwenden und die Haltung von Kaninchen, Meerschweinchen oder Hühnern ist verboten. Auf dem Areal Landschau-Terrasse stehen auch nur wenige Gartenhäuschen und neue seien sowieso nicht erlaubt, sagt Leo Bieri.

### Corona steigerte die Nachfrage

Wer eine Parzelle auf dem Areal pachtet, der bezahlt dafür 1,50 Franken pro Quadratmeter im Jahr, hinzu kommt eine Abgabe an den Umweltfonds von 20 Franken jährlich. In diesem Corona-Jahr sei die Nachfrage plötzlich stark angestiegen. „Alle wollten einen eigenen Garten, gerade während des Lockdowns zog es viele Leute nach draussen“, blickt der Vereinspräsident auf den Frühling und Frühsommer zurück. Freie Parzellen gibt es aber derzeit nicht auf dem Areal Landschau-Terrasse, wer interessiert ist, kommt auf eine Warteliste.

Leo Bieri, Walter Reichlin und Charly Femmer freuen sich, dass die Familiengärtnerinnen und -Gärtner von der

Landschau-Terrasse als verdienstvollste Wäsmelianer ausgezeichnet wurden. Stolz posieren die drei Männer mit dem Pokal zwischen Gemüse, Beerensträuchern und farbigen Blumen für ein Foto. Sie präsentieren die Kompostgitter, in welchen neue Erde für die Beete entsteht, zeigen das Wildbienenhotel und erklären die verschiedenen Sträucher, Bäume und Blumen. Aus einem Teil der Früchte und Beeren produzieren die 32 Pächterinnen und Pächter jedes Jahr die Konfitüre, welche die Quartierbevölkerung am Zmorge im Klostersgarten geniessen kann. Und am Herbstmarkt im Viva Wesemlin Luzern sind sie Gärtner jeweils mit einem eigenen Stand dabei.

In zwei Jahren wird der Verein 80 Jahre alt. Und die Familiengärtnerinnen und -Gärtner von der Landschau-Terrasse hoffen, dass ihr Areal noch lange erhalten bleibt. Der aktuelle Arealnutzungsvertrag mit der Stadt läuft bis 2025 und man wolle diesen natürlich verlängern, sagt Vereinspräsident Leo Bieri. Das Areal sei im Wäsmeli-Quartier verankert und das könne bei den Verhandlungen mit der Stadt einen wichtigen „Trumpf“ darstellen. Nicht dass das Gleiche passiert wie mit den Arealen Urnerhof und Grabenhof, welche umgezont und nun überbaut werden. Denn der Weitblick von der Landschau-Terrasse aus ist verlockend.

Urs Schlatter

# „Francesco“: Bauarbeiten starten im Sommer

Es war nicht lustig, dass der geplante Neubau „Francesco“ einen fünfjährigen Hindernislauf durch sämtliche Gerichtsinstanzen hindurch über sich ergehen lassen musste. Doch nach dem Urteil des Bundesgerichts, dass diesem Neubau nichts entgegensteht, konnten die Planer und Architekten ihre Arbeit wieder aufnehmen. Zurück auf Feld eins. Zwar befinden sich dort noch die alten Pläne, wie sie von allen Instanzen absegnet wurden, aber nun folgt die Feinplanung. Zu unserer Verblüffung beschieden uns die Baufachleute, dass diese bis Ende Juli kommenden Jahres dauern werde. Erst im August 2021 werden die ersten Bauarbeiter auf dem Gelände anpacken können.

Seit dem 9. September gibt es personelle Veränderungen im Kloster. Br. Willi Anderau aus der Kapuzinerniederlassung von Zürich ist nach Luzern ins Kloster Wesemlin umgezogen. Er hat hier die Aufgabe des Guardians übernommen. Dadurch konnte Br. Damian Keller, der bisherige Guardian des Klosters, die Projektleitung des Neubaus „Francesco“ übernehmen. Die ganze Vorbereitungsarbeit, von den ersten Abklärungen über die Organisation des Architekturwettbewerbs bis hin zum besagten Hindernislauf durch die Gerichtsinstanzen und zum konkreten Bauprojekt wurde von der Firma Küste AG begleitet. Da es nun an die Ausführung des Baus geht, möchten die Kapuziner das Projekt mit eigenen Leuten steuern. Urs Steger von der Küste AG wird aber weiter-



Der Klostergarten: Das Bundesgericht gibt Grünes Licht für den Neubau.

Foto: Boris Macek

hin den Vermietungsbereich betreuen und für Beratungen zur Verfügung stehen.

In den vergangenen drei Jahren sind durch die Trockenheit und den Befall von Borkenkäfer fünf grosse Fichten im Wäldchen abgestorben. Diese mussten gefällt werden. Man muss damit rechnen, dass aufgrund des Klimawandels auch weiterhin Fichten absterben. Anfang des nächsten Jahres werden im Bereich des Neubaus „Francesco“ Bäume gefällt. Diese Fällungen wurden im Rahmen

des Baugesuchs von der Stadtgärtnerei bereits bewilligt. Unser Gärtner, Br. Paul Mathis, pflanzte vorsorglich junge, trockenresistentere Bäume wie Eichen, Edelkastanien, Bergahorne, Lärchen und Waldföhren. So wird in Zukunft eine grössere Vielfalt von einheimischen Bäumen heranwachsen und wir hoffen, dass sich auch sonst in nächster Zeit viel Erfreuliches in unserem Klostergarten und im Haus entfalten wird.

Br. Willi Anderau, Guardian

## Enttäuschung bei den Gegnern

Die Gegner des Projekts Francesco zeigen sich vom Bundesgerichtsentscheid enttäuscht. In einem Mail an die Quartierzeitung schreibt ein Quartierbewohner, früher sei rund um die Idee „Oase-W“ von einem Neubau im Klostergarten nie die Rede gewesen. Damals habe das Kloster mit drei Schwerpunkten für die „Oase-W“ geworben: spirituelles Zentrum, klosternahes Wohnen und besinnlicher Klostergarten. Mit einem Einzahlungsschein habe das Kloster die Bevölkerung sogar zum Spenden eingeladen.

Dass nun ein sechsstöckiges Gebäude mit 30 Wohnungen und einer Tiefgarage im Klostergarten entstehen soll, sei enttäuschend. Das Projekt Francesco sei schlussendlich ausgewählt worden, weil es von allen vorliegenden Projekten den profitabelsten

Grundriss zum minimalsten Baurechtszins aufgewiesen haben, heisst es im Mail. Das sei eine Ungerechtigkeit gegenüber der Öffentlichkeit, die an die „Oase-W“ glaubt und ungerne gegenüber einer Mehrzahl noch echter Kapuzinern. Nur diese seien Eigentümer, dies seit Grundsteinlegung anno 1584 bis heute.

Mit dem nun vom Bundesgericht absegneten Bau werde das Klosterareal mehr und mehr zur Bauzone mit einer Berechtigung zur fortschreitenden Verdichtung. Deshalb bat der Quartierbewohner in einem Schreiben den Pater Guardian um ein Überdenken der Situation mit dem Ziel, auf diesen Bau auf dem Kapuzinereigentum zu verzichten. Dies zu Gunsten der „Oase-W“ als Weg in die Zukunft.

Urs Schlatter

## BUNDESGERICHTSURTEIL

Gegen das Projekt Francesco hatten zwei Privatpersonen, die Stiftung Archicultura und eine Immobilienfirma Beschwerde eingelegt. Sie wehrten sich aus denkmalpflegerischen Gründen gegen den Durchbruch der Klostermauer und den Abbruch des Ökonomiegebäudes. Nach dem Kantonsgericht hat im vergangenen Mai nun auch das Bundesgericht die Beschwerden vollumfänglich abgewiesen und stützte damit den vorinstanzlichen Entscheid. Der geplante Neubau sei ein aus denkmalpflegerischer Sicht vertretbarer Eingriff. Gemäss Bundesgerichtsurteil müssen die Beschwerdeführer die Gerichtskosten von 6'000 Franken solidarisch übernehmen und zudem eine Entschädigung von 6'000 Franken bezahlen.

[www.bger.ch](http://www.bger.ch) (Urteil 1C\_89/2019)

#BEI UNS SIND SIE KÖNIG



KLANGFORMAT  
Schibiweg 6 | 6006 Luzern | 041 420 45 44

Ehemals  
ERISMAN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch




Thomas Sidler    Kilian Habicher

Ihre beiden Ansprechpartner finden Sie ab Mitte Oktober in unserer Filiale am Schibiweg 6 im Wesemlin in Luzern.

[www.klangformat.ch](http://www.klangformat.ch)



## PARTYKRACHER – für jeden Anlass

BÄCKEREI CONFISERIE CAFÉ

Apéro-Ideen soweit das Auge reicht.  
Den Leckerbissen-Prospekt finden Sie auf [www.kreyenbuehl.ch](http://www.kreyenbuehl.ch) oder in unseren Filialen.

Wir beraten Sie gerne.

**HAUPTGESCHÄFT**  
Würzenbachstrasse 23  
6006 Luzern  
T 041 375 70 50

**FILIALE WESEMLIN**  
Mettenwylstrasse 2  
6006 Luzern  
T 041 420 21 22

**FILIALE MEGGEN**  
Hauptstrasse 49  
6045 Meggen  
T 041 377 13 34

[www.kreyenbuehl.ch](http://www.kreyenbuehl.ch)

*Kreyenbühl*  
DER SONNTAGSBÄCKER

# FERIENGEFÜHL im eigenen Garten

Wir machen Ihren Traum wahr:

- Gartengestaltung
- Neuanlagen
- Gartenumänderung
- Gartenpflege
- Feriencheck

**SCHMID GARTEN AG**  
Adrian Schmid  
Allmend 2  
6204 Sempach  
T 041 460 29 29  
[info@schmid-garten.ch](mailto:info@schmid-garten.ch)  
[schmid-garten.ch](http://schmid-garten.ch)  
@schmid.garten



**SCHMID  
GARTEN**

## jobdach

Der Herbst kommt....

Wir restaurieren Ihre Gartenmöbel und empfehlen uns für einfache Gartenarbeiten

Besuchen Sie uns in der Wärcchstatt.



Verein Jobdach  
Wärcchstatt Tagesstruktur, Bruchstrasse 31,  
6003 Luzern  
Neue Telefon-Nummer: 041 202 03 70  
E-Mail: [waerchstatt@jobdach.ch](mailto:waerchstatt@jobdach.ch), [www.jobdach.ch](http://www.jobdach.ch)

## NOVEMBER

04. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
07. SA **Ausstellung von Carmen Indergand-Bira**, Hinterglasikonen / Leinwände mit Engelsmotiven & eigene Kompositionen, Rothenburgerhaus, bis am 22. November
07. SA **Kontemplation – Vertiefungstage**, 9:30 – 16:30, Kapuzinerkloster Wesemlin, Anm.: beat.pfammatter@kapuziner.org
10. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
11. MI **Chinderkafi**, ab 14:30, Spielgruppe Purzelbaum
15. SO **Räbeliechli-Umzug wegen Corona abgesagt**. Geschnitzte Räben und Kerzli stattdessen beim Eindunkeln aufs Fensterbrett stellen.
18. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
20. FR **Spirituelles Schreiben**, 20.- 22.11.2020, Kapuzinerkloster Wesemlin, Info & Anm.: paul.mathis@kapuziner.org
21. SA **Wildsträucher pflanzen auf dem Zwysigplatz**, 9:00-13:00, Gross & Klein aus dem Quartier sind herzlich willkommen. Organisation: Quartierarbeit Maihof / Wesemlin / Hochwacht in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei & der Projektgruppe Zwysigplatz
28. SA **ABGESAGT: Weihnachtsmarkt Wesemlin**, [www.weihnachtsmarkt-wesemlin.ch](http://www.weihnachtsmarkt-wesemlin.ch)
24. DI **Stricken & Tag der offenen Tür: Verkauf der Strick-Handarbeiten**, 17:00, Rothenburgerhaus
26. DO **Wanderung Frauen im Hof**, Abfahrt ca. 12:15 nach Willisau, Hergiswil - Willisau, entlang der Enziwigger, Wanderzeit ca. 1 ½ h, Infos: [www.hofkirche.ch/agenda](http://www.hofkirche.ch/agenda)
26. MI **Wäsmeli-Träff im Unterlöchli**, 14:30–16:30, Gemeinschaftsraum Unterlöchli, Kontakt: daniela.huber@kathluzern.ch
30. MO **Stille im Advent** (bis 23.12.2020), 18:00 – 18:35, Kapuzinerkloster Wesemlin, Gebetschor oder Klosterkirche

## DEZEMBER

01. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
03. DO **Rorate – Gottesdienst**, 7:00, Klosterkirche
02. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
05. SA **Lichtfeiern im Advent** (+12./19.12.2019), 7:00, Klosterkirche
12. SA **Stiller Tag**, 9:30-16:30, Kapuzinerkloster Wesemlin, Info & Anm.: barbara.haeefe@kapuziner.org
15. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
16. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
16. MI **Chinderkafi**, ab 14:30, Spielgruppe Purzelbaum
17. MI **Wäsmeli-Träff im Unterlöchli**, 14:30–16:30, Gemeinschaftsraum Unterlöchli, Kontakt: daniela.huber@kathluzern.ch
24. DO **Weihnachtseinstimmung**, 17:00, Klostergarten
25. FR **Weihnachtsgottesdienst**, Klosterkirche



## JANUAR

05. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
05. DI **Beginn Meditation** (& 12./19./26. Jan. 2021), 19:30-20:30, Kapuzinerkloster Wesemlin, Kontakt: barbara.haeefe@kapuziner.org
13. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
13. MI **Chinderkafi**, ab 14:30, Spielgruppe Purzelbaum
19. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
20. MI **Kinderdisco**, 14:30-16:00, Singsaal Felsbergschulhaus, Durchführung noch unklar (Infos auf der Website beachten)
27. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
30. SA **Botanik Lyrik Kulinarik**, 16:00-17:30, Kapuzinerkloster, paul.mathis@kapuziner.org
31. SO **Himmelweit – Gottesdienst**, 10:00, Klosterkirche

## FEBRUAR

02. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
03. MI **Kinderfasnacht**, 15:00-17:00, Ort und Durchführung noch offen (Infos unter [www.wesemlin.ch/agenda](http://www.wesemlin.ch/agenda))
06. SA **Stiller Tag**, 9:30-16:30, Kapuzinerkloster, Anm.: barbara.haeefe@kapuziner.org
10. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
16. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
17. MI **40x Fastensuppe** (täglich bis 3.4.2021), Kapuzinerkloster, 12:00 Besinnung Gebetschor, 12:15 Fastensuppe
24. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
24. MI **Chinderkafi**, ab 14:30, Spielgruppe Purzelbaum
23. DI **Beginn Kontemplation im Alltag** (& 2./9./16./23./30.3.2021), 19:30-21:15, Kapuzinerkloster, Kontakt: beat.pfammatter@kapuziner.org

Damit Ihre  
**Printwerbung**  
ins «.....» trifft.

Luzernerstrasse 30 | CH-6031 Ebikon  
+41 41 445 70 50 | [www.druckerei-ebikon.ch](http://www.druckerei-ebikon.ch)

**DE**  
**DRUCKEREI EBIKON**  
EINDRÜCKLICH VIELSEITIG



MÄRZ

- 02. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
- 10. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
- 16. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
- 17. MI **Chinderkafi**, ab 14:30, Spielgruppe Purzelbaum
- 20. SA **Stiller Tag**, 9:30-16:30, Kapuzinerkloster, Anm.: barbara.haeefe@kapuziner.org
- 22. MO **TankSTILLE Fastenzeit** (bis 31.3.2021), 18:00-18:35, Kapuzinerkloster, Gebetschor
- 24. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
- 24. MI **Hasenparcours**, 14:30-16:00, Schulhaus Unterlöchli, Durchführung noch unklar (Infos auf der Website beachten)
- 27. SA **Botanik Lyrik Kulinarik**, 16:00-17:30, Kapuzinerkloster, paul.mathis@kapuziner.org
- 28. SO **Himmelweit – Gottesdienst**, 10:00, Klosterkirche
- 30. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus

APRIL

- 07. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
- 10. SA **Stiller Tag**, 9:30-16:30, Kapuzinerkloster, Anm.: barbara.haeefe@kapuziner.org
- 13. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus
- 16. FR **Kinderzirkus Caramelli**, 18:00, Turnhalle Utenberg, Eintritt frei (Kollekte)
- 17. SA **Meditation & Feldenkrais**, 9:30-16:30, Kapuzinerkloster, Anm.: beat.pfammatter@kapuziner.org
- 21. MI **Beten für Familien**, 8:00, Klosterkirche
- 21. MI **Chinderkafi**, ab 14:30, Spielgruppe Purzelbaum
- 24. SA **Tanztag**, 9:30-16:00, Kapuzinerkloster, Kontakt: beat.pfammatter@kapuziner.org
- 27. DI **Stricken**, 14:00-17:00, Rothenburgerhaus

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

**Pfadi Lindegar** / [www.lindegarg.ch](http://www.lindegarg.ch)

- **Biber**, für Mädchen + Knaben von 4 - 7 Jahren, einmal im Monat, Wesemlinquartier
- **WoBi**, für Mädchen + Knaben von 7 - 11 Jahren, ca. dreimal im Monat, Wesemlinquartier
- **Pfadi**, für Kinder + Jugendliche von 11 - 16 Jahren, ca. dreimal im Monat

**Montag-Abend Fussballmatch**, jeden Montag 19:30 – 21:00, Sportplatz Utenberg, Alter 16 – 80 Jahre, Tel. 078 682 86 93 (Gubler Remo)

Weiter Informationen und Anlässe immer online auf der Website: [www.wesemlin.ch](http://www.wesemlin.ch)

HINWEISE

**Veranstaltungen STAMM 80plus**

In Anbetracht der Corona-Massnahmen dürfen im Betagtenzentrum Wesemlin keine Veranstaltungen für externe Besuchergruppen stattfinden. Allfällige kurzfristige Entscheide seitens der zuständigen Instanzen, welche aufgrund einer Lockerung der Zulassungs-Bedingung Zusammenkünfte für den Stamm 80plus zulassen, werden wir auf der Homepage des Quartiervereins [www.wesemlin.ch/agenda](http://www.wesemlin.ch/agenda) publizieren. Bitte, informieren Sie sich daher im Internet!

**Betagtenzentren Viva Luzern Wesemlin und Dreilinden**

Das Restaurant Venus und vivatus sowie Anlässe sind bis auf Widerruf für externe Personen nicht zugänglich. Bitte informieren Sie sich unter: [www.vivaluzern.ch/standorte](http://www.vivaluzern.ch/standorte)

**Anlässe im Kapuzinerkloster Wesemlin**

Prospekte an der Klosterpforte und in der Kapuzinerkirche oder unter [www.klosterluzern.ch](http://www.klosterluzern.ch) (Angebote/Kurse)

**Wäsmeli Samichlaus und Hofsamichlaus**

Finden wegen Corona-Schutzmassnahmen nicht statt. Bitte informieren Sie sich unter: [www.waesmelisamichlaus.ch](http://www.waesmelisamichlaus.ch) [www.hofsamichlaus.ch](http://www.hofsamichlaus.ch)

**Spielgruppe Purzelbaum:**

Infos unter: [www.spielgruppepurzelbaum-luzern.ch/aktuell](http://www.spielgruppepurzelbaum-luzern.ch/aktuell)

ZUM VORMERKEN

- **Flohmarkt für Kids & Teens**, 14:30-16:30, Schulhausplatz Felsberg, 5. Mai 2021, Durchführung noch unklar (Infos auf der Website beachten)
- **GENERALVERSAMMLUNG Quartierverein Wesemlin-Dreilinden: Freitag, 7. Mai 2021**
- **Pflanzentauschbörse für heimische Wildpflanzen**, Samstag, 8. Mai 2021, 14:00-16:00, anschliessend Führung durch den Klostergarten zum Thema mit Paul Mathis, 16:00-17:00

Detaillist mit **MIGROS** Produkten

Unser Weihnachtsgeschenk an unsere treuen Kunden

Auf einen Einkauf pro Familie Dienstag, 1. Dezember bis Freitag, 4. Dezember 2020

**10% Rabatt**

Name

Vorname

Adresse

Totaleinkauf

Rabatt

Datum

Unterschrift

Mitteilungen

Besten Dank für Ihre Einkäufe und schöne Festtage.

Ihr GIRO Team  
Migros Partner  
Mettenwylstr.16, 6006 Luzern,  
041 429 30 40  
[mp.wesemlin@migros-luzern.ch](mailto:mp.wesemlin@migros-luzern.ch)

**HIRSLANDEN**  
KLINIK ST. ANNA

**KLINIK ST. ANNA. WO SICH HANS-PETER, 82,  
RUNDUM GUT BETREUT FÜHLT.**

BLICK AUS EINEM PATIENTENZIMMER DER KLINIK ST. ANNA



Ihr Quartier-Coiffeur

 **coiffure  
kreativ**

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Ihre Maria

coiffure kreativ  
Wesemlinstrasse 72  
6006 Luzern

Telefon **041 420 86 18**



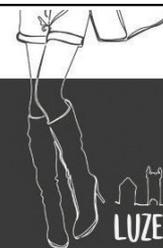
**SPITEX**  
Stadt Luzern

Ihre **öffentliche** Spitex in Luzern –  
365 Tage und Nächte im Jahr  
für Sie da!

**041 429 30 70**

Weitere Informationen:

**spitex-luzern.ch**



**LUZERNER FUSSPFLEGE**

**Fusspflege für SIE und IHN**

Wohlbefinden durch gepflegte Füsse.  
Gehen Sie leichter durch den Tag.

**Jetzt Termin vereinbaren:**

Sandra Gisi-Arnold  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Adligenswilerstrasse 119 6006 Luzern

Tel: **041 310 38 63**  
www.Luzerner-Fusspflege.ch  
E-Mail: sandra.gisi@luzerner.ch

**Probleme mit  
der Stadtverwaltung?**

Wir helfen Ihnen –  
neutral, kostenlos,  
vertraulich



**Ombudsstelle**  
Stadt Luzern

Hirschengraben 31, 6003 Luzern  
Tel. 041 241 04 44  
www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch  
Termine nach Vereinbarung

**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

**Wir schätzen  
Menschen  
und bewerten  
Liegenschaften.**

arlewo.ch/bewerten



Luzern | Stans | Zug

Ihr Immobilienbewerter in der Zentralschweiz, Hugo Odermatt.

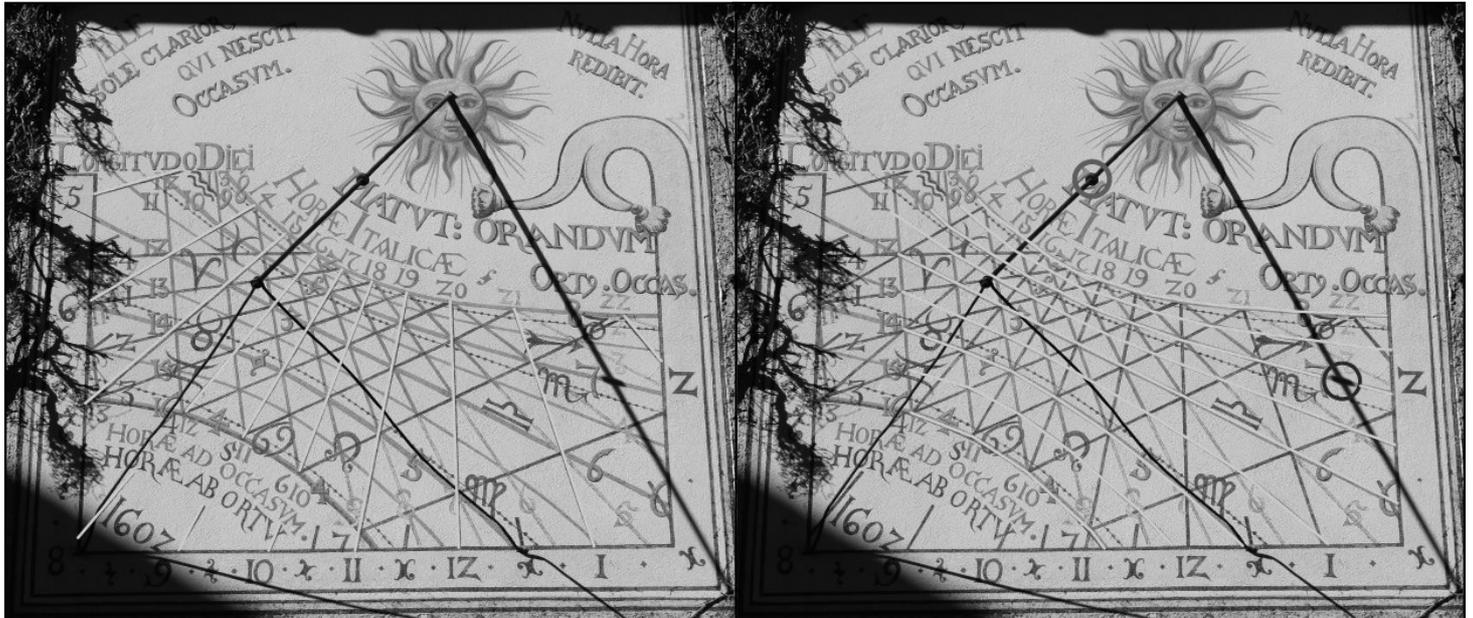


Abbildung links, wahre Ortszeit: Die Stundenlinien sind auf dem Rand der Sonnenuhr beziffert, Anzeige kurz nach halb Zwei Uhr.

Abbildung rechts, Tageslänge: Die Linien sind am linken Rand beziffert, Anzeige 10 Stunden

Fotos: Louis-Sepp Willmann

## Die Prachtssonnenuhr der Kapuziner

### Ein Meisterwerk aus der Spätrenaissance im Kreuzgang des Klosters Wesemlin (Teil 2)

Nachdem in der Frühlingsausgabe der Quartierzeitung ein Überblick über die vielfältigen Anzeigen der Sonnenuhr im Kreuzgang des Kapuzinerklosters geboten wurde, wollen wir nun erkunden, wie das alles funktioniert. Schon im ersten Teil wurde darauf hingewiesen, dass die Uhr quasi zwei Uhrwerke besitzt, nämlich einen Stab, der einen linienförmigen Schatten erzeugt, und einen dem Stab aufgesetzten Ring, der einen punktuellen Fleck auf das Zifferblatt wirft.

Mit dem Schatten des Stabes wird die sogenannte wahre Ortszeit angezeigt. Diese drückt aus, wie viele Stunden seit dem mittäglichen Sonnenhöchststand, respektive seit Mitternacht (am Vormittag) verflossen sind. Nun ist die scheinbare Bewegung der Sonne über das Firmament in Wirklichkeit auf die Drehung der Erde durch ihre durch den Nord- und den Südpol verlaufende Achse zurückzuführen. Weil aber wir Menschen uns einbilden, festen Boden unter den Füßen zu haben, haben wir den Eindruck, die Umgebung der Erde, also die Sonne und die Sterne, drehe sich um unsere Rotationsachse.

Um den Drehwinkel und damit die Zeit korrekt zu messen, muss der Schattenstab parallel zur Erdachse montiert werden. Dann dreht sich der Schatten zu jeder Jahreszeit mit der gleichförmigen Geschwindigkeit von 15 Grad

pro Stunde um den Stab. In der Abbildung auf der linken Seite sind die Linien, auf welche der Stabschatten zu den vollen Stunden fällt, orange markiert.

Wie bestimmt man nun aber zum Beispiel die Tageslänge? Diese ist von der Jahreszeit abhängig und kann daher nicht mit dem Stabschatten dargestellt werden. Und nun kommt der dem Stab aufgesetzte Ring (in der Abbildung rechts der obere Kreis) ins Spiel: Im Winter zieht die Sonne auf einer tiefen Bahn über den Himmel, im Sommer hingegen auf einer hohen. Der Schatten des Ringes (der untere Kreis) fällt also im Winter höher oben auf das Zifferblatt als zur gleichen Tageszeit im Sommer. Wenn man die Bahn des Ringschattens auf dem Zifferblatt an einem bestimmten Tag beobachtet, so ergeben sich Kurven, welche von links nach rechts über das Zifferblatt verlaufen. Die in der Abbildung auf der rechten Seite ebenfalls orange markierten Kurven gehören zu Tagen, an welchen die Tageslänge eine ganze Anzahl Stunden beträgt. Dazwischen gibt es noch punktierte Kurven, auf die der Ringschatten an solchen Tagen fällt, an welchen die Sonne in ein neues Tierkreiszeichen eintritt.

Auch die Zeitpunkte des Sonnenaufgangs und des Unterganges sind jahreszeitabhängig und müssen damit mittels des Ringschattens angezeigt werden. Dasselbe gilt infolge dessen natürlich auch für die vom Zeitpunkt des Aufgangs und des Untergangs

abhängigen Information wie die italienischen Stunden (Stunden seit dem letzten Sonnenuntergang), die Stunden seit dem Sonnenaufgang (auch babylonische Stunden genannt) oder die verbleibenden Stunden bis zum Sonnenuntergang.

Louis-Sepp Willmann

Der erste Teil des Berichts über die Sonnenuhr ist in der Frühlingsausgabe 2020 der Quartierzeitung nachzulesen. [www.wesemlin.ch](http://www.wesemlin.ch)

## IG Arbeit geht Ihnen zur Hand, damit ihre Zeit frei bleibt.

Wir schleppen Umzugskisten, räumen, reinigen, gärtnern, kaufen ein, recyceln, entsorgen und vieles mehr.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

IG Arbeit  
Auftragsbörse  
T 041 369 68 30  
[auftragsboerse@igarbeit.ch](mailto:auftragsboerse@igarbeit.ch)  
[www.igarbeit.ch](http://www.igarbeit.ch)

## YOGA CENTER LUZERN

Montag	Donnerstag
*Luzern* 9:00 – 10:30 Yoga	*Hildisrieden* 9:30 – 11:00 Yoga
*Luzern* 18:00 – 19:15 3D Yoga	*Luzern* 19:00 – 20:30 Yoga
*Luzern* 19:30 – 21:00 Yoga	
Mittwoch	Freitag
*Hildisrieden* 18:30 – 20:00 Yoga	*Luzern* 10:00 – 11:30 Yoga

Yoga Wall ☯ Workshops 🧘 Retreats  
 YogaCenterLuzern.ch  
 suess@yogacenterluzern.ch  
 Kurse in: Felsental 9 | 6006 Luzern  
 + Sonnhalde 6 | 6024 Hildisrieden

**Jeden letzten Mittwoch  
 im Monat erhalten Sie  
 10% AHV- Rabatt  
 auf das ganze Sortiment.**

(ausgenommen bereits reduzierte Artikel)

Wir freuen uns  
 Auf Ihren Besuch!

**10%  
 RABATT!**



**swidro drogerie wäsmeli**  
 Mettenwylstrasse 2  
 6006 Luzern  
 Tel: 041 422 15 63  
[drogerie.waesmeli@swidro.ch](mailto:drogerie.waesmeli@swidro.ch)  
[www.waesmeli-drogerie.ch](http://www.waesmeli-drogerie.ch)

**swidro**  
 drogerie wäsmeli

**aro  
 zi**  
 ARCHITEKTEN  
 & BAULEITER

**Ihr Partner im Wesemlin**



**Walter Zimmermann Architekten AG**  
 Schibiweg 7 · 6006 Luzern · [www.zimmermann-arch.ch](http://www.zimmermann-arch.ch) · T 041 420 55 30

**heidt**  
 Informatik  
**Computer-Support**

Aller Marken und Typen  
 Kompetent · Preiswert  
 zeitlich Flexibel · Support  
 auch per Fernwartung

Der Spezialist In Ihrer Nähe  
 077 438 77 43  
 041 260 17 04

[www.heidt.ch](http://www.heidt.ch) / Mail: [info@heidt.ch](mailto:info@heidt.ch)  
 Heidt Informatik – seit 2008

**Coiffeur  
 Wäsmeli**

**Damen · Herren  
 · Kinder**

**Corina Thalmann**

[www.wesemlincoiffure.ch](http://www.wesemlincoiffure.ch)  
 Abendweg 22  
 Tel. 041 420 25 22

**Hallo Leben.**

Bereit für alles, was das Leben mit Ihnen vorhat:  
 Die CSS unterstützt Sie aktiv beim Gesundbleiben,  
 Gesundwerden und beim Leben mit Krankheit. Lassen  
 Sie sich persönlich beraten – wir sind für Sie da.



Anel Hodzic  
 Generalagent  
 058 277 31 45  
[anel.hodzic@css.ch](mailto:anel.hodzic@css.ch)

Generalagentur Luzern  
 Seidenhofstrasse 6, 6002 Luzern, 058 277 30 65, [info.luzern@css.ch](mailto:info.luzern@css.ch)

Bis zum  
**30. November**  
 zur CSS  
 wechseln.

Deine Gesundheit.  
 Dein Partner.



## COMPUTER AUSEINANDERNEHMEN

Unsere Lehrerin hat uns gesagt, wir könnten einige alte Computer auseinandernehmen. Wir haben ein bis zwei Wochen dran gearbeitet.

### Ablauf:

Als erstes haben wir die Tastatur rausgenommen. Als zweites haben wir das Kupfer herausgeholt. Wir haben auf der Rückseite die Schrauben rausgenommen. Danach haben wir angefangen Tablet Modus zu machen. Aber es war nicht dafür gemacht. Als wir die Tastatur entfernt hatten, konnten wir die Sachen, die unter der Tastatur liegen, rausnehmen, z.B. den Ventilator. Dann haben wir den Bildschirm auseinandergenommen.

### Werkzeuge:

- Schraubenzieher verschiedener Arten
- Scheren
- Fingerspitzengefühl

### Gefunden:

- Kupfer
- Ventilator
- Glas
- Bildschirm
- Batterien
- Tastatur
- Computer-Chip

Wir haben innerhalb der Lüftung pro Computer etwa 20 Kupferstücke gefunden. Und im Ganzen hatten wir etwa 120 Kupferstücke gefunden. Wir haben geschätzt etwa 300g Kupfer pro Computer gefunden.

### Recyclen:

Wir haben Metall, Plastik und sonstigen Müll getrennt. Wir haben insgesamt 5 Computer auseinandergenommen. Dann haben wir das Material zum Recyclen gebracht.

Die Autoren: Florence, Marco und Florian  
3./4. Klasse Felsberg



Mit grossem Engagement dabei: Die Schülerinnen und Schüler recyceln Computer: Foto: zVg



Der Unterlöchli-Spielplatz: Mit 63 Prozent der Stimmen der klare Sieger.

Foto: Urs Schlatter

## Beliebtste Spielplätze im Quartier

Einige Kinder der Klasse 5./6. a haben rund 70 Schülerinnen und Schüler befragt, welches die beliebtesten Spielplätze im Quartier sind:

### Felsberg-Spielplatz:

Den Felsberg-Spielplatz haben von gut 70 Schüler und Schülerinnen nur 2 Prozent gewählt.

### Hünenberg-Spielplatz:

Der Hünenberg-Spielplatz ist wegen der Seilbahn, dem Sandkasten, dem Wald und der Lage beliebt. Es ist nicht alles so eng beieinander. 10 Prozent der gut 70 Schülerinnen und Schüler haben den Hünenberg-Spielplatz als ihren Lieblingsspielplatz gewählt.

### Gartenheim-Spielplatz

Dieser ist zu 25 Prozent gewählt worden, wegen dem Wald, dem Fussballfeld, den vielen Geräten, dem Wasser und der Matte.

### Unterlöchli-Spielplatz

Der neue Unterlöchli-Spielplatz ist mit 63 Prozent der meistgewählte Spielplatz, dies wegen dem Pumptrack, der hier bald gebaut werden soll, den vielen Geräte, der Vogel-Nest-Schaukel und der Feuerwehrtange.

5. & 6. a Schulhaus Unterlöchli  
am Standort Utenberg

## Wesemlins Mittelpunkt im Bau

Das neue Wesemlinzentrum wird voraussichtlich Ende Juli 2022 einzugsbereit sein. Da das neue Wesemlinzentrum grösser als das alte sein wird, wird die Pfadi Lindegar ihre Spielwiese verlieren. Im neuen Quartierzentrum wird es voraussichtlich eine Migros, eine Bäckerei, eine Drogerie und 26 2.5- bis 3.5- Zimmerwohnungen geben, welche einen grossen Innenhof umschliessen. Das neue Quartierzentrum wird rund 21 Millionen Franken kosten und wird durch die Katholische Kirche finanziert.

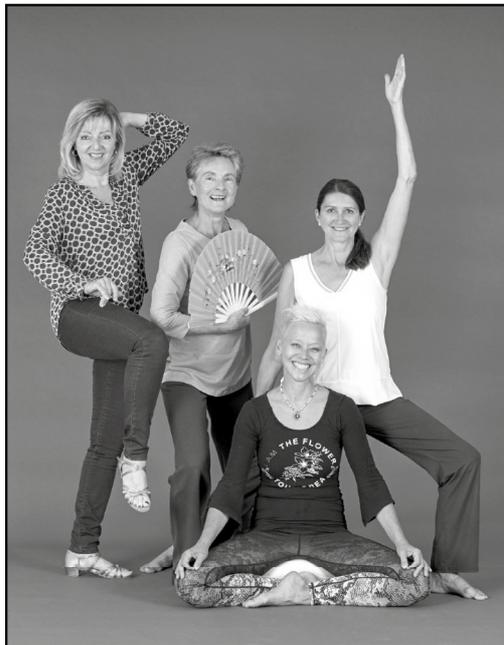
### Unsere Meinungen:

- Ich finde das Zentrum nicht so toll, weil es schon einen Einkaufsladen hatte.
- Ich finde es auch schade, weil die grosse Wiese nicht mehr da ist und der Innenhof unnötig ist.
- Ich finde es cool, denn es hat ein kleines Einkaufszentrum.
- Ich finde es grossartig, dass es so nahe ein kompaktes Einkaufszentrum gibt. Doch es ist schade um die Wiese.

5. & 6. a Schulhaus Unterlöchli  
am Standort Utenberg



**Gygax**  
Gartenbau Horw  
[www.gygaxgartenbau.ch](http://www.gygaxgartenbau.ch)



## Wesemlin Studio für Bewegung & Tanz

Mettenwylstrasse 16 - 6006 Luzern

**Hatha Yoga mit Mirjam Peter**  
Gruppen- und Privatstunden  
Personal Training  
[schbruso@hotmail.com](mailto:schbruso@hotmail.com)  
079 406 36 74

**Hatha Yoga mit Rita Duss**  
Gruppen- und Privatunterricht  
[yogabalance.ch](http://yogabalance.ch)  
041 420 39 66

**Tai Ji Quan mit Trudi Fontana**  
[fontana.trudi@bluewin.ch](mailto:fontana.trudi@bluewin.ch),  
041 410 54 37

**Tanzen mit Claudine Leyer**  
Latein, Standard, Orient.WS  
[leyerclaudine.ch](http://leyerclaudine.ch)  
079 777 32 53

**Qi Gong mit P. Ischer/P. Bründler**  
[philipp.brueandler@bluewin.ch](mailto:philipp.brueandler@bluewin.ch)  
079 296 55 52



Wettbewerb

«Ein Männchen steht im Walde...»

Isabella

«Ein Männlein steht im Walde  
ganz still und stumm...»

Isabella &  
Team

Wettbewerbsfrage:

**Wer oder was ist das Rumpelstilzchen?**

Antwort per WhatsUp 079 432 18 85 an das Kosmetikstudio Isabella. Und mit etwas Glück schenken wir Dir die neue Moringa Zahnpasta ohne Fluor, mit Birkenzucker für das schönste, sauberste und hübscheste Lächeln. Gewinner werden benachrichtigt und können die Zahnpasta ab 5.10 im Kosmetikstudio abholen.



**Zürcher Architekten**  
Dipl. Arch. FH SIA  
Wesemlinstr. 40 | 6006 Luzern  
T 041 420 41 00 | [www.zuercher-architekten.ch](http://www.zuercher-architekten.ch)

Umbau | Neubau | Renovation | GEAK®-Expertisen



## SOS Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

Sie brauchen Unterstützung und Entlastung.  
Wir helfen im Alltag zuhause.

Seit über 40 Jahren unterstützen wir in der Stadt Luzern schnell, unkompliziert und kompetent Familien, Seniorinnen und Senioren und überhaupt alle, die Hilfe im Alltag benötigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

041 342 21 21 | [www.sos-luzern.ch](http://www.sos-luzern.ch)

Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | [info@sos-luzern.ch](mailto:info@sos-luzern.ch)

Ein Angebot der Kirche

## Gesucht:

Liegenschaft (MFH oder EFH)  
in Luzern,  
auch renovationsbedürftig.

Schnelle und diskrete Abwicklung.

a&p immobilien ag

Kasimir-Pfyffer-Strasse 4 | 6003 Luzern  
Telefon: 041 419 71 97 | [mail@acpartner.ch](mailto:mail@acpartner.ch)  
[www.acpartner.ch](http://www.acpartner.ch)




**SCHÖSSLI UTENBERG**  
Kultur · Café · Anlässe

## Raclette-Plausch

Ab November im Schössli Utenberg

[www.schoessli-utenberg.ch](http://www.schoessli-utenberg.ch) - 041 768 90 10

# Pflanzenbörse im Frühling im Klostergarten

Während der Coronapandemie entstand die Idee für ein neues Gartenprojekt

Die Beschäftigung in und mit der Natur ist wichtig für unser körperliches und geistiges Wohlbefinden. Gerade die Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen des Soziallebens haben uns das wieder sehr deutlich vor Augen geführt. Viele Menschen haben in dieser besonderen Zeit den Ausgleich in der Natur gesucht, sei es bei Wanderungen, Spaziergängen oder im eigenen Garten.

Nie zuvor hörte man den Satz „Zum Glück haben wir wenigstens den Garten“ so oft und mit solcher Inbrunst wie in den vergangenen Monaten. Manch einer hat die Gelegenheit beim Schopf gepackt und neue Gartenprojekte angestossen, sei es nun Trockenmauern oder Gemüsebeete anlegen, einen Teich bauen oder ein Staudenbeet bepflanzen.

Das Interesse an Pflanzen und Tieren in unserer nächsten Umgebung ist eindeutig gewachsen. Es gibt also durchaus auch positive Aspekte bei dieser ganzen Geschichte, und die lohnt es sich weiterzuverfolgen.

Oft fehlt schlicht das Material oder das Knowhow, um eine konkretes Gartenprojekt in die Tat umzusetzen. Diese Lücke will ein neues Projekt im Klostergarten Wesemlin schliessen. Dort soll aus privater Initiative heraus im nächsten Frühjahr eine Pflanzentauschbörse stattfinden, unterstützt durch die Gemeinschaft der Klosterbrüder, die den Ort zur Verfügung stellen.

## Ein Restaurant für Insekten

Das Prinzip ist denkbar einfach. Man bringt mit, was im Garten oder auf dem Balkon bereits üppig wächst oder selbst gezogen wurde und tauscht es gegen etwas Neues ein, kostenlos oder gegen eine kleine Spende. Getauscht werden sollen vor allem Wildpflanzen, Stauden, Kräuter oder Gemüsesetzlinge mit einem Nutzen für Insekten. Denn Wildbienen, Schmetterlinge und Co. benötigen als Nahrung ein reiches Nektar- und Pollenangebot, viele sind auf heimische Wildpflanzen spezialisiert.

Ein Insekten-Hotel alleine nützt eben nichts, es braucht auch ein Restaurant dazu, in dem



Die ersten Vorbereitungsarbeiten sind bereits angelaufen: Bruder Paul Mathis, Mitiniantin Anke Gerresheim mit Tochter Maja und Anna Glanzmann vom Umweltschutz der Stadt Luzern.

Foto: Urs Schlatter

die gewünschten Speisen für die Insekten angeboten werden. So kann mit einfachen Mitteln die Artenvielfalt erhöht und gleichzeitig etwas gegen das Insektensterben unternommen werden.

Nicht zuletzt soll die Pflanzentauschbörse aber eine Plattform für Gartenbegeisterte und Neulinge, Gross und Klein sein um sich auszutauschen, Wissen und Geschichten weiterzugeben und Kontakte zu knüpfen, frei nach dem Motto „Tausch und Plausch“.

Das öko-forum Luzern und der Umweltschutz der Stadt Luzern werden an der Börse mit einem Infostand vertreten sein und Interessierte beraten. Ein kleiner Imbiss ist ebenfalls geplant und vielleicht nutzt der eine oder andere die Chance und entdeckt auf einem Spaziergang durch den Klostergarten diese Oase in der Stadt wieder neu.

Im Anschluss an die Börse wird Klosterbruder und Gärtner Paul Mathis eine Führung im Klostergarten zum Thema anbieten.

Anke Gerresheim

## DETAILS ZUR BÖRSE

- Die Pflanzentauschbörse findet am Samstag, 8. Mai 2021 von 14-16 Uhr im Klostergarten des Kapuzinerklosters Wesemlin statt.

- An der Börse werden im Garten oder auf dem Balkon wachsende Stauden oder Sträucher, Kräuter, selbstgezogene Gemüsesetzlinge mitgebracht und getauscht oder gegen eine kleine Spende abgegeben. Auch nicht mehr benötigte oder überzählige Gartenwerkzeuge und Materialien dürfen getauscht werden.

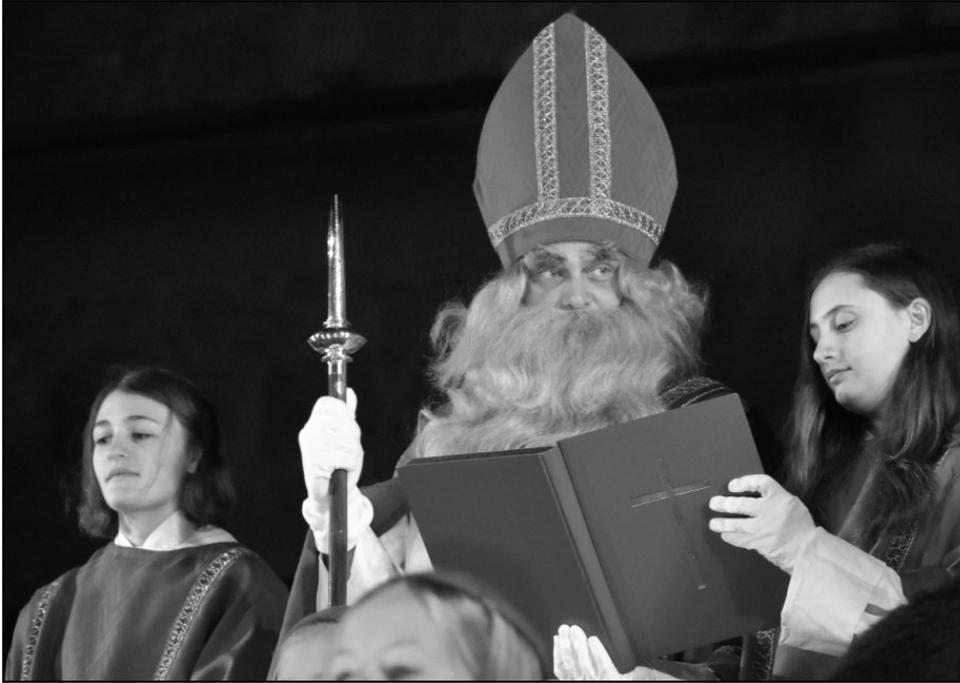
- Besonders erwünscht sind heimische Wildpflanzen oder Pflanzen die viele Insekten anziehen wie beispielsweise Glockenblumen, Nelken oder Lungenkraut, Storchnabel, Salbei, Disteln, Thymian, Oregano, Malven und viele mehr.

- Die Pflanzen sollen möglichst bereits ein paar Wochen vor dem Termin geteilt und in Töpfe gesetzt werden. Das erleichtert später das Anwachsen. Hilfreich ist auch, wenn die Pflanzen angeschrieben und mit kurzen Angaben zum Standort versehen werden.

- Nicht erwünscht sind exotische Pflanzen und Neophyten.

- Weitere Infos: [www.klosterluzern.ch](http://www.klosterluzern.ch)

## Der Samichlaus bleibt zuhause



Die Kinder werden ihn vermissen: Der Samichlaus macht Corona-Pause.

Foto: www.hofsamichlaus.ch

Liebe Kinder und liebe Erwachsene

Der Samichlaus ist auch dieses Jahr mit den Vorbereitungen für die Besuche in den Familien beschäftigt. Dazu gehören auch meine Auszüge aus der Klosterkirche im Wesemlin und aus der Hofkirche Anfang Dezember. In dieser Vorbereitung habe ich mich zusammen mit meinen Helfern intensiv auch mit der speziellen Situation mit Covid-19 auseinandergesetzt. Meine Besuche leben vom direkten Kontakt mit den Kindern in den Familien oder bei den Auszügen. Aufgrund meines Alters gehöre ich natürlich zur Risikogruppe und die Gesundheit meiner Mitmenschen liegt mir sehr am Herzen.

Ich habe nach Lösungen gesucht, wie die Distanz- und Hygieneregeln bei den Familienbesuchen und beim Auszug eingehalten

werden könnten. Gemeinsam mit den Samichlausorganisationen Wäsmeli und Hof sowie auch andern Chlausorganisationen musste ich mich aber schweren Herzens entscheiden, dieses Jahr auf die Besuche in den Familien und Kinderheimen, wie auch auf die Auszüge zu verzichten.

Die fehlenden strahlenden Kinderaugen und die immer sehr kreativen Värslis, Liedli und Bastelarbeiten werden mir ganz sicher fehlen. Ich hoffe aber auch auf Euer Verständnis für diesen „Vernunftentscheid“.

Ich wünsche heute schon allen eine besinnliche Adventszeit und Euch allen gute Gesundheit.

Liebe Grüsse, der Samichlaus

## Wildsträucher für den Zwyszigplatz

In der letzten Ausgabe wurde über das Umgestaltungs-Projekt am Zwyszigplatz informiert. Einige Veränderungen haben Sie wahrscheinlich bereits entdeckt. Im nächsten halben Jahr werden Schritt für Schritt weitere Anpassungen zugunsten der Biodiversität und Attraktivität des Platzes vorgenommen. Die Kinder, die beim Beteiligungsworkshop im Frühling dabei waren, wurden bei einem Treffen von der Stadtgärtnerei und der Quartierarbeit Stadt Luzern über die definitiven Massnahmen informiert. So konnten sie erfahren, wo ihre Rückmeldungen

Einfluss nahmen. Als nächster Schritt werden Wildsträucher auf dem Platz gepflanzt. Zu dieser Aktion ist die gesamte Quartierbevölkerung herzlich eingeladen. Es wird dafür gesorgt, dass am Anlass die geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln gegen Corona eingehalten werden. Die Wildsträucher werden gepflanzt am Samstag, 21. November, von 9:00 - 13:00 Uhr. Anmeldung unter: alexandra.kaufmann@stadtluzern.ch bis am 14. November. Die Projektgruppe freut sich über Ihre Teilnahme.

Alexandra Kaufmann

## NEUE VIZEPRÄSIDENTIN

Im Quartierverein Wesemlin/Dreilinden ist es im Vorstand zu einem Wechsel gekommen. Nach 16 Jahren trat Vizepräsident Marcel Herzog zurück. Er hatte in dieser langen Zeit den Vorstand wesentlich mitgeprägt, wofür er an der Generalversammlung im vergangenen August zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Neue Vizepräsidentin ist Gurli Korner. Sie war bisher für die Inserate-Akquisition der Quartierzeitung zuständig, worum sich jetzt Daniel Birrer kümmert, welcher neu im Vorstand dabei ist.

## HINTERGLASMALEREI

Die Künstlerin Carmen Indergand-Bira hat Bildende Kunst in Bukarest/Luzern und Kunsttherapie in Thalwil studiert. Sie wohnt seit bald 20 Jahren in Luzern. Ihre Malereien sind eigene Kompositionen, welche die Verarbeitung ihres Integrationsprozesses spiegeln. Die Bilder sind im Atelier- und Praxisraum am Wesemlinrain 20 realisiert worden. Vernissage: Samstag, 7. November, ab 17:00 Uhr, Rothenburgerhaus, St. Leodegarstr. 13, Luzern

## WECHSEL BEI DER LUKB

Domenico Laurelli hat am 1. August 2020 von Irene Limacher die Leitung der Geschäftsstelle am Löwenplatz übernommen. Irene Limacher arbeitet neu am Hauptsitz und ist weiterhin als Kundenberaterin tätig. Verändert hat sich im vergangenen Sommer auch die Kundenhalle. Sie wurde umgebaut und bietet mehr Platz für die persönliche Beratung.

## IMPRESSUM

Herausgeber

Quartierverein Wesemlin-Dreilinden

[www.wesemlin.ch](http://www.wesemlin.ch)

[www.facebook.com/QuartierWesemlinDreilinden](https://www.facebook.com/QuartierWesemlinDreilinden)

Präsident: Peter Frei

G: 041 227 00 72 / [pf@pfarch.ch](mailto:pf@pfarch.ch)

Post: Denkmalstrasse 17, 6006 Luzern

Redaktion, Web & Facebook:

Urs Schlatter / [quartierzeitung@wesemlin.ch](mailto:quartierzeitung@wesemlin.ch)

Agenda: Barbara Häfliger

[veranstaltungen@wesemlin.ch](mailto:veranstaltungen@wesemlin.ch)

Inserate: Daniel Birrer

[inserate@wesemlin.ch](mailto:inserate@wesemlin.ch)

Redaktionsschluss Frühlingausgabe:

März 2021 / Auflage: 2700 Ex.

Druck: Druckerei Ebikon AG

[www.druckerei-ebikon.ch](http://www.druckerei-ebikon.ch)